

Tab. 47: Durch die Düngung eingebrachte Chloridmengen
(beispielhaft für 1988 berechnet)

(Die Düngung bestand aus „Super-Rhe-K-Phos 0-14-24“ und „50er Kalisalz“)

Parzellen-Standorte	I, II, IV, V, VII, IX	III, X
<u>(kg Cl⁻ha⁻¹</u>	150	226

Anmerkung:

Die für die einzelnen Versuchsstandorte resultierenden Unterschiede sind auf Abweichungen in der K-Düngung zurückzuführen.